

Die Formkurve geht wieder hoch

Sport | FC Iselshausen engagiert sich auch abseits des Spielfelds / Zukunft langfristig kritisch?

Erfolgreich auf dem Platz und abseits des Spielfeldes – so fasste Ortsvorsteher Bruno Graf das letzte Jahr beim FC Iselshausen zusammen. Der traf sich zur Hauptversammlung im Vereinsraum.

■ Von Jacqueline Geisel

Nagold-Iselshausen. Fußballerisch könne sich der FC Iselshausen »in dieser Saison echt sehen lassen«, fand auch Manuel Klumpp. »Nach einem sehr guten Start war der Frühwinter eher durchwachsen«, fuhr der Vorsitzende fort, »aber die Formkurve zeigt nun wieder deutlich nach oben«.

Begonnen hatte das Jahr 2018 für die Spielgemeinschaft Iselshausen/Rohrdorf mit einem Wechsel. Pero Balukcic nahm das Training in die Hand, wie Spielleiter Maximilian Gillhuber erinnerte. Mit einer schlecht verlaufene

»Ohne Jugendarbeit und die damit verbundene fehlende Spielerqualität wird es auf Dauer sehr eng«

Manuel Klumpp

nen Hinrunde im Gedächtnis, startete die SG also neu geordnet in die Rückrunde.

Die Gegentore seien allmählich weniger geworden, heißt es in Gillhubers Bericht weiter, und schließlich konnte



An der Vereinsspitze hat sich auch nach den Wahlen nicht viel verändert (von links): Timo Müller, Manuel Klumpp, Peter Wunderlich, Muhammet Ali Özyetimoglu. Foto: FCI

die Mannschaft einen Sieg gegen den Tabellendritten einführen. »Einen kleinen Wendepunkt« habe die SG in der Saison 2017/18 damit geschaffen.

So richtig bemerkbar machte sich der Aufschwung in der Hinrunde der Saison 2018/19. Fünf Siege, vier Unentschieden, drei Niederlagen – wir sind endlich auf dem Weg, das zu zeigen, was wir wirk-

lich können«, meinte der Spielleiter.

Ab vom Platz habe der FCI »ein sehr gutes Zeichen nach außen gesetzt«, so Klumpp. Als Beispiele führte er die gemeinsame Aktion mit dem TSV Rohrdorf auf dem Nagolder Weihnachtsmarkt sowie den vereinseigenen Theaterabend an.

Die langfristige Zukunft des Vereins sah der Vorsitzende

Manuel Klumpp jedoch kritisch. »Ohne Jugendarbeit und die damit verbundene fehlende Spielerqualität wird es auf Dauer sehr eng.« Nichtsdestotrotz wolle der FCI »von Saison zu Saison schauen«, meinte Klumpp, »die Situation immer neu bewerten und schauen, an welchem Rad wir drehen können, damit die FCI-Fahne weiter wehen kann«.

An der Vereinsspitze hat sich auch mit den Wahlen nichts verändert. Manuel Klumpp bleibt dank einstimmiger Wiederwahl erster Vorsitzender. Peter Wunderlich hütet weiterhin die Kasse. Timo Müller bringt die Vorgänge im Verein als Schriftführer zu Papier. Danilo Kosec prüft weiterhin die Kasse. Ihm neu zur Seite steht Muhammet Ali Özyetimoglu.



Sonderwoche bei der CHR bedeutet für die Schüler viel praktisches Lernen. Foto: Renz

Eine Abwechslung

JFZ | CHR Nagold mit Sonderwoche

Nagold. An der Christiane-Herzog-Realschule in Nagold werden während eines Schuljahres regelmäßig Sonderwochen angeboten, die thematisch und organisatorisch vom Normalunterricht abweichen. Besonders beliebt bei den Schülern sei der Besuch des Jugendforschungszentrums, erklärt Nadine Eichmüller, Klassenlehrerin der 5 c an der Realschule.

In den Sonderwochen erhalten die Jugendlichen Gelegenheit, sich praktisch mit

verschiedenen Themen auseinanderzusetzen und zum Beispiel in die Rolle eines Ingenieurs zu schlüpfen. In dieser Woche werden »selbstfahrende Autos« gebaut. Annika freut sich, dass sie ein so »cooles Auto« gebastelt hat, das sogar selber fahren kann. Lenard ist begeistert, endlich einen AMG zu haben.

Betreut werden die Schulklassen von den Seniorexperten des JFZ, Martin Kohler, Frieder Lutz, Peter Thoss und Heinz Weippert.

SDW Ebhausen kürt ihre Kandidaten für den Gemeinderat

Kommunales | Drei der fünf amtierenden Räte stehen nicht mehr zur Wahl / Ursula Hamann führt Liste an

Ebhausen. Dieser Tage schickte die Sozialdemokratische Wahlgemeinschaft (SDW) in Ebhausen ihre Kandidaten für die im Mai anstehende Kommunalwahl ins Rennen. Die Wahl wurde unter der fachkundigen Leitung des SPD-Ortvereinsvorsitzenden Martin Spreng (Altensteig) durchgeführt.

Zur Nominierungsversammlung hatte die SDW Ebhausen eingeladen, die gegenwärtig mit fünf Mitgliedern im Gemeinderat vertreten ist. Sonja Großmann, Sigrid Schenitzki und Jonas Hasenmeier stellen sich nicht mehr zur Wahl. Die Gemeinderätin und SDW-Listenfürerin Ursula Hamann und Gemeinderat Heinz Hinsche bewerben sich erneut um einen Sitz im Gemeinderat. Hinsche rückte im Herbst vergangenen Jahres für den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Andreas Weßling nach.

Und so sieht die Liste aus: Für den Hauptort Ebhausen kandidieren Ursula Hamann, Jessica Kohler, Manuela Simon, Max Bertler, Andreas Böpple, Robert Doberer, Heinz Hinsche und Jens Sternhuber. Für den Ortsteil Rotfelden treten an: Das Ehepaar Cindy und Oliver Rösch sowie Sven Theurer. Für Ebershardt gehen ins Rennen: Marvin Bürkle, Ortsvorsteher Jochen Hamann und Albrecht Klinnert. Im Ortsteil Wenden fand die SDW Ebhausen keinen Bewerber.

»Etwas zurückgeben«

Die SDW-Kandidaten sind sicher, mit ihrer Wahl der Gemeinde Ebhausen und ihren Teilorten etwas davon zurückgeben zu können, was sie hier gefunden haben: Einen lebens- und liebenswerten Ort, dessen Infrastruktur es in vielerlei Hinsicht zu erhalten und zu entwickeln gilt. Die



SDW-Kandidaten (von links): Max Bertler, Cindy Rösch, Oliver Rösch, Ursula Hamann, Sven Theurer, Manuela Simon, Jessica Kohler, Robert Doberer, Jens Sternhuber, Andreas Böpple, Heinz Hinsche. Nicht auf dem Foto: Marvin Bürkle, Jochen Hamann und Albrecht Klinnert. Foto: Wessling

SDW-Kandidaten setzen dabei auf Heimerhaltung und auf innovative Zukunftsgestaltung.

Im Mittelpunkt stehen Förderung von Schule und Kindergärten, die Schaffung bezahlbaren Wohnraums wie

auch eine »maßvolle« Verkehrsberuhigung (zum Beispiel bessere Anbindung an ÖPNV).

Abi-Start an den beruflichen Gymnasien

An den beruflichen Gymnasien in Nagold beginnen am Dienstag, 2. April die schriftlichen Abiturprüfungen.

Nagold. Am Wirtschaftsgymnasium (WG) sind es 23 Abiturienten, am Sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium (SGGS) 53 und am Technischen Gymnasium (TG) 73 Schüler. Am ersten Prüfungstag werden sie in den Profulfächern (Wirtschaftsgymnasium: Volks- und Betriebswirtschaftslehre; Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium, Profil Sozial: Pädagogik und Psychologie; Technisches Gymnasium: Mechatronik, Technik und Management, Gestaltungs- und Medientechnik) geprüft. Danach stehen an drei weiteren Tagen die Abiturprüfungen in Mathematik, Deutsch und Englisch an. Am Donnerstag, 11. April kommen schließlich die Fächer Physik, Chemie, Biologie, Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Sozialmanagement, Religion und Ethik zum Zug.

■ Nagold

Café am Steinberg am Donnerstag

Nagold. Die Evangelische Kirchengemeinde Nagold lädt am Donnerstag, 28. März, zum nächsten Café-Treff im Gemeindeforum »Steinbergtreff«, Heckengäustraße 19 ein. Interessierte können einfach vorbeischauen und in einer offenen Runde zwischen 14.30 und 16.30 Uhr Kaffee und Kuchen genießen.

Ehrenamt im stationären Hospiz

Nagold. Im September 2019 wird das stationäre Hospiz St. Michael im Kernern eröffnet. Dort bieten sich vielfältige Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit. Die Einbindung Ehrenamtlicher ist in der Hospizarbeit unverzichtbar, wenn es darum geht, Lebensräume zu gestalten, Wünsche zu erfüllen und Wohlbefinden zu fördern. Am Montag, 1. April, ab 18 Uhr stellt Jutta Benz, Mitglied des Vorstandes »Stationäres Hospiz Region Nagold« vor, für welche Aufgaben sich jemand einsetzen kann und wieviel Zeit, Ideen und Persönlichkeit dafür benötigt wird. Die Veranstaltung findet in der VHS statt.

■ Rohrdorf

Orgelbrot frisch aus dem Holzofen

Rohrdorf. Das Orgelteam der Evangelischen Kirchengemeinde Rohrdorf heizt am 12. und 13. April wieder den Holzofen ein und backt knuspriges Bauernbrot. Die Abholung ist möglich am Freitag, 12. April, von 13 bis 15 Uhr sowie am Samstag, 13. April, von 12 bis 14 Uhr. Bestellungen nehmen Roland Stahl, Telefon 07452/94412 oder Bärbel Grunwald, Telefon 07452/67306 entgegen. Der Erlös ist für den Orgel-Unterhalt bestimmt.

■ Ebhausen

■ Die Tanzgruppe Ebhausen trifft sich heute, Donnerstag, von 10 bis 11 Uhr im Bürgeraal des Rathauses Ebhausen. Die Leitung hat Ute Römer-Lissel. Interessierte sind jederzeit willkommen.